

Bestätigung

der betriebsbereiten Montage des Netzsicherheitsmanagements
gemäß § 9 EEG 2021 in der jeweils gültigen Fassung

Netzanschluss EEG und KWK
Tel.: 02451 624 3020
E-Mail: netzeinspeisung@new-netz.de

| | | |
|---|-------------------------------|---|
| Anlagenbetreiber der Erzeugungsanlage | Vorname, Name (Firma): | ..... |
| | Straße, Hausnummer: | ..... |
| | PLZ, Ort: | ..... |
| | Telefon, Fax: | ..... |
| E-Mail: | ..... |  |
| Anlagenanschrift | Anlagennummer des Herstellers | ..... |
| | Straße, Hausnummer: | ..... |
| | PLZ, Ort: | ..... |
| | Flur, Flurstück | ..... |
| Begehren Nr.: ¹ | ..... |  |
| Errichter der Einrichtung zur Sicherstellung des Einspeisemanagements | Firma: | ..... |
| | Straße, Hausnummer: | ..... |
| | PLZ, Ort: | ..... |
| | Telefon, Fax: | ..... |
| | E-Mail: | ..... |
| Leistung der Erzeugungsanlage: kW | | |
| Spezifikation des Netzsicherheitsmanagements mit einer Summenleistung kleiner/gleich 25 kW (gilt nur für PV-Anlagen) | | |
| Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Gesamtmodulleistung am Verknüpfungspunkt ² oder der Anlage mit dem öffentlichen Netz. | | |
| Spezifikation des Einspeisemanagements mit einer Summenanlagenleistung kleiner/gleich 100kW | | |
| Einzelanlagensteuerung | | Steuerung mehrerer Anlagen, Anzahl: |
| Die Erzeugungsanlage ist älterer Bauart und kann daher die von der NEW Netz vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und/oder 30 % nicht umsetzen (Nachweis erforderlich). Das 60 %-Steuersignal ist durch eine Leistungsreduzierung auf % und das 30 %-Steuersignal ist durch eine Leistungsreduzierung auf % der vereinbarten Anschlussleistung umgesetzt. | | |
| Die richtlinienkonforme, ortsfeste Montage und der ordnungsgemäße Anschluss des für das Einspeisemanagement installierten Funksteuerempfängers an die Anlagensteuerung der Erzeugungsanlage wird bestätigt. Nach Abschluss der Montagearbeiten erfolgte die Inbetriebnahmeprüfung gemäß der Spezifikation zu Einrichtungen für die Reduzierung der Einspeiseleistung und Vorgabe der Blindleistung bei Erzeugungsanlagen (Einspeisemanagement). Der Funkempfang, d.h. die Erreichbarkeit des Funkrundsteuer-Empfängers ist geprüft und sichergestellt, ebenso die Umsetzung des Regelsignals in der Anlagensteuerung. Der Anlagenbetreiber erklärt sich damit einverstanden, dass der Funk-Rundsteuer-Empfänger von der NEW-Netz bei der Europäischen Funk-Rundsteuer angemeldet wird und dass die Gebühren einmal jährlich im Rahmen der Jahresendabrechnung dem Anlagenbetreiber durch die NEW Netz in Rechnung gestellt werden. | | |
| Spezifikation des Einspeisemanagements mit einer Summenanlagenleistung größer 100kW | | |
| Die korrekte Übermittlung des bidirektionalen Signalaustauschs zur Erfassung der Ist-, Wirk- und Blindleistungseinspeisung und der Stellbefehle, zur Vorgabe der max. zulässigen Wirk- und geforderten Blindleistungseinspeisung der Erzeugungsanlage, ist sichergestellt und die diesbezüglichen Maßgaben gemäß der Spezifikation der NEW Netz sind umgesetzt. Die Wirksamkeit wurde unter Einbindung der Verbundleitwarte der NEW Netz getestet und festgestellt. | | |
| Anmerkung: | | |
| Hiermit bestätigen wir, dass die Vorgaben gemäß § 9 EEG 2021 in der jeweils gültigen Fassung unter Berücksichtigung der „Spezifikation: Einrichtungen zur Umsetzung des Netzsicherheitsmanagement“ der NEW Netz entsprechend umgesetzt sind. | | |
| Das Einspeisemanagement wurde in Betrieb genommen am: Ort, Inbetriebnahmedatum, Uhrzeit | | |
| Anlagenerrichter (Firmenstempel, Unterschrift) | | Anlagenbetreiber (Unterschrift) |

¹ siehe Einspeisezusage² Verknüpfungspunkt entsprechend dem EEG in der jeweils gültigen Fassung entspricht dem Netzanschlusspunkt in den „Technischen Anwendungsregeln“

Inbetriebnahmeprotokoll der Fernwirkanlage zum Einspeisemanagement für die dezentrale Erzeugungsanlage

- Ein der NEW Netz GmbH jederzeit zugänglicher Montageplatz mit den Maßen (BxHxT) von 350mm x 500mm x 250mm am Netzverknüpfungspunkt ist vorhanden.
- Versorgungsspannung 230VAC am Montageplatz durch fest verlegte Zuleitung ist vorhanden.
- Verbindungsleitung (mind. 8 x 0,5 mm²) zur Anbindung der EEG-Anlagensteuerung an die Fernwirkanlage ist vorhanden.

- Kurz-/Erdschlussanzeiger incl. Geber sowie kapazitive Spannungsanzeige incl. fachgerechter Verbindung gemäß Ergänzungen der NEW Netz GmbH zur TAB Mittelspannung 2008 und deren Anlagen 1 und 2 sind vorhanden.
- Datenleitung RS485-Bus mit entsprechendem Abschlusswiderstand zur Anbindung der Kurz-/Erdschlussanzeiger an die Fernwirkanlage ist vorhanden.
- Mittelspannungswandler gemäß Ergänzungen der NEW Netz GmbH zur TAB Mittelspannung 2008 und deren Anlagen 1 und 2 zur Grenzwertüberwachung des NA-Schutzes sind vorhanden.

- Wirkleistungsreduktion gemäß „Spezifikation des Einspeisemanagements“ über 4-20mA Signal ist einsatzbereit.*)
- Wirkleistungsmesswert Ist-Einspeisung über 4-20mA Signal gemäß „Spezifikation des Einspeisemanagements“ ist verfügbar und richtig skaliert.*)
- Blindleistungsregelung gemäß „Spezifikation des Einspeisemanagements“ über 4-20mA Signal ist einsatzbereit.*)
- Blindleistungsmesswert Ist-Wert über 4-20mA Signal gemäß „Spezifikation des Einspeisemanagements“ ist verfügbar und richtig skaliert.

*) alle Vorzeichen entsprechend des Verbraucherpeilsystems

Inbetriebnahmezeit: am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr Std. _____

Fahrzeit: Std. _____

Unterschrift Inbetriebnehmer NEW Netz GmbH

Unterschrift Vertreter Anlagenbetreiber oder Anlagengenrichter

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Alle nicht als erledigt gekennzeichneten Punkte sind vom Anlagengenrichter schnellstmöglich zu erledigen.
Anschließend ist vom Anlagengenrichter ein weiterer Inbetriebnahmetermin zu vereinbaren.